

Vorstellung des Work-First-Ansatzes im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld

*Bericht für den Sozial- und
Gesundheitsausschuss am 21. Januar 2014*

Jeder kann etwas!

Es ist Ihr Job, einen Job zu finden!

(Grundsätze des Work-First-Ansatzes)

**gemeinsames Modellprojekt des Ministeriums für Arbeit,
Integration und Soziales (MAIS) NRW und der
Regionaldirektion NRW**

**Begleitung durch die Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung (G.I.B.)**

**beteiligte Jobcenter am Modellprojekt: Bochum, Coesfeld,
Düren, Düsseldorf, Hamm, Herne, Mühlheim, Neuss,
Paderborn, Steinfurt**

Einführung in weiteren Jobcentern: Gütersloh, Köln

Wirkungen des Work-First-Ansatzes

schnelle und nachhaltige Integration

**Verbesserung der längerfristigen Vermittlungschancen
aufgrund der gestärkten Bewerbungskompetenzen**

**Imageverbesserung, da u.a. die Zufriedenheit bei
Kundinnen und Kunden steigt**

Teilnehmer:

**NeukundInnen
(im Bereich U25 mit Schwerpunkt Schulabgänger)**

**Nicht für das Projekt vorgesehen werden NeukundInnen
mit umfangreichen sprachlichen Defiziten,**

**mit sonstigen starken Vermittlungshemmnissen die einer
sofortigen Vermittlung entgegenstehen würden,**

mit einer Vollzeitbeschäftigung.

Aktivierungsphase

8 Wochen

Gruppe mit 16 TeilnehmerInnen

3 Stunden täglich an 3 Tagen die Woche

(u.a. Kompetenzfeststellungen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Arbeitsplatzsuche, unterstützte Bewerbungsaktivitäten)

14tägiges Einzelcoaching

Nachbetreuungsphase

**Teilnehmer ohne Integrationserfolg in der
Aktivierungsphase**

**Verbleib in der Gruppe
14tägig drei Stunden**

(Aufarbeitung der Erfahrungen aus den
Bewerbungsaktivitäten, Anpassung der
Bewerbungsaktivitäten)

individuelles Einzelcoaching

Einführung im Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld

1. Welle (Januar 2014)

Bereich „Generation Gold“ (Ü50)

jährlich 416 TeilnehmerInnen

4 Mitarbeiter

2. Welle (Mitte 2014)

Bereich U25

jährlich 312 TeilnehmerInnen

3 Mitarbeiter

Ziele:

	Juni 2013 gleitender Jahreswert	Integrationen ohne Work- First	Work-First-Ansatz		
			Teilnehmer	Integrations quote	Integrationen
Jobcenter Bielefeld		126	728		229
<i>15 bis unter 25 Jahre</i>	26,66%	83	312	40,0%	125
<i>50 Jahre und älter</i>	10,22%	43	416	25,0%	104

Kosten:

Work-First-Ansatz Generation Gold
Finanzierung durch BMAS

Work-First-Ansatz U25
jährliche Kosten ca. 230.000 €
84,8 % durch Bundesmittel
15,2 % (34.960 €) durch Stadt Bielefeld

Einsparvolumen KDU in 2014: 85.935 €
Einsparvolumen KDU in Folgejahren: 177.026 €